

# Steckbriefe der Referentinnen und Referenten

der

## 9. DStGB-Klimakonferenz

## Dr. Lutz Trümper



### **Aktuelle Tätigkeit**

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg

Präsident des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt

### **Vortragstitel**

**Kommunale Zukunft gestalten – Klimaschutz stärken**

### **Zentrale Botschaften des Vortrags**

- Welche klimapolitischen Ziele werden in der Landeshauptstadt Magdeburg angestrebt?
- Was ist in einer Kommune unter den gegebenen finanziellen Randbedingungen möglich?
- Vorbild der Verwaltung und die Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft
- Klimawandel und Klimawandelanpassungskonzept in Magdeburg

### **Kontaktdaten:**

Landeshauptstadt Magdeburg  
Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper  
Alter Markt 6, 39104 Magdeburg  
Lutz.Truemper@ob.magdeburg.de

## Prof. Dipl.-Ing. Antje Stokman



### **Aktuelle Tätigkeit**

Leiterin des Instituts für Landschaftsplanung und Ökologie,  
Universität Stuttgart

Partnerin studio urbane landschaften, Hamburg

### **Vortragstitel**

**Klimafolgenanpassung und wassersensitive Stadtentwicklung**

### **Zentrale Botschaften des Vortrags**

Sowohl die zunehmenden Hitzewellen im Sommer als auch häufiger auftretende Hochwasser- und Starkregenereignisse und die damit einhergehenden Überflutungsgefahren bringen Handlungsnotwendigkeiten für Städte mit sich. Einige Regionen Deutschlands werden sich im Zuge der Klimaerwärmung von Wasserdargebots- in Zehrregionen wandeln und in den dicht bebauten Städten verstärkt sich dieser Effekt durch das spezifische urbane Mikroklima. Hochwasserereignisse und urbane Sturzfluten aus überlasteten Kanalnetzen suchen sich ihren Weg auf der Oberfläche und überschwemmen unkontrolliert städtische Räume. Stadtentwässerung und Stadtplanung sind deshalb gemeinsam gefordert, das Wasser als strukturellformgebende Kraft anzuerkennen und Maßnahmen zur Minderung der Überflutungswahrscheinlichkeit und den Auswirkungen von Überflutungen als auch der Trockenheitsvorsorge in ein neues Gleichgewicht zu bringen. Der Vortrag gibt einen Überblick zu Strategien und Maßnahmenmöglichkeiten der wassersensitiven Stadtgestaltung zur Überflutungs- und Trockenheitsvorsorge.

### **Kontaktdaten:**

Prof. Antje Stokman,  
Institut für Landschaftsplanung und Ökologie, Fakultät für Architektur und Stadtplanung  
Universität Stuttgart  
Keplerstr. 11, D-70174 Stuttgart  
T +49 711 685 83380, F +49 711 685 83381, [antje.stokman@ilpoe.uni-stuttgart.de](mailto:antje.stokman@ilpoe.uni-stuttgart.de)

## Dr. rer. nat. Jürgen Langenberg



### **Aktuelle Tätigkeit**

Abteilungsleiter Einsatzdienst und  
stellv. Amtsleiter der Feuerwehr Münster

Bestellter Einsatzleiter für Großeinsatz- und  
Katastrophenlagen

### **Vortragstitel**

**Kommunales Krisenmanagement  
am Beispiel des Starkregenereignisses 2014 in Münster**

### **Zentrale Botschaften des Vortrags**

- Die Unwetterlage stellte in Münster eines der größten Schadensereignisse nach dem zweiten Weltkrieg dar
- Exemplarisch anhand dieses Szenarios werden die besonderen Maßnahmen der Gefahrenabwehr und des kommunalen Krisenmanagements dargestellt

### **Kontaktdaten:**

Dr. rer. nat. Jürgen Langenberg  
Berufsfeuerwehr Münster  
York-Ring 25, 48161 Münster  
[langenbergj@stadt-muenster.de](mailto:langenbergj@stadt-muenster.de) , Tel. 0251 492 8200.

## Dr. Ralf Toggler



### **Aktuelle Tätigkeit**

Promovierter Bauingenieur und Wirtschaftsingenieur  
Prokurist und Sachbereichsleiter Technik und Umwelt der  
Kommunal Agentur NRW seit 2005  
Projektleiter zahlreicher kommunaler Projekte  
Forschungsvorhaben und Pilotprojekte  
Projektleiter der PlattformKlima.NRW

### **Vortragstitel**

## **Klimafreundliche Mobilität in Stadt und Land**

### **Zentrale Botschaften des Vortrags**

Die Energiewende bei der Stromversorgung wurde begonnen und auch bei der Wärmeversorgung lassen sich Änderungen erkennen. Der Klimaschutz im Mobilitätsbereich steckt dagegen noch in den Kinderschuhen und findet häufig nur in Pilotvorhaben statt. Nicht zuletzt mit dem Pariser Klimaabkommen sind aber deutliche Ziele abgesteckt.

In den Kommunen wurden folglich in den letzten Jahren Konzepte und Leitbilder erstellt, die jedoch erst zu einem Bruchteil umgesetzt werden. Dies gilt für viele Sektoren, vor allem aber für den Bereich der Mobilität. Dabei wird gerade hier ein großes Potential zur CO<sub>2</sub>-Verringerung gesehen. Viele der Ideen, die heute diskutiert werden, sind im Kern nicht neu, sondern werden mit neuen Technologien lediglich umsetzungsfähig gemacht.

Ein besonderer Fokus muss auf den ländlichen Raum gelegt werden: Typische Merkmale sind dort heute eine hohe Pendlerdichte mit vielen PKW pro Haushalt, ein erwarteter demographischen Wandel in der Bevölkerungsstruktur, Qualitätsproblemen bei der Versorgung und ein oft wenig attraktiver ÖPNV.

Im Vortrag wird daher die Frage erörtert, ob bereits heute die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt sind und ein visionärer Blick auf eine mögliche Mobilität im Jahre 2050 gewagt.

### **Kontaktdaten:**

Kommunal Agentur NRW,  
Cecilienallee 59,  
40747 Düsseldorf,  
Tel.: 0211 – 430 77 101, [toggler@kommunalagenturnrw.de](mailto:toggler@kommunalagenturnrw.de)

## Simon Knur



### **Aktuelle Tätigkeit**

Dipl.-Ing. Raumplanung, eea®-Berater  
Projektleiter und -mitarbeiter im Sachgebiet Technik  
und Umwelt zu den Themen Fördermittelberatung,  
Klimaschutz, Klimaanpassung, Abwasser, Mobilität,  
Projektsteuerung und Social Media

### **Vortragstitel**

**Klimafreundliche Mobilität in Stadt und Land**

### **Kontaktdaten:**

Kommunal Agentur NRW

Cecilienallee 59

40747 Düsseldorf

Tel.: 0211 – 430 77 232, knur@kommunalagenturnrw.de

## Dr. Mark Steffen Walcher



### Aktuelle Tätigkeit

Geschäftsführer, smartlab Innovationsgesellschaft mbH

### Vortragstitel

**Unbegrenzte Elektromobilität durch den Stadtwerke-Verbund  
ladenetz**

### Zentrale Botschaften des Vortrags

- Elektromobilität bedeutet Vernetzung
- Elektromobilität kommt langsamer als geplant
- Nur mit Elektromobilität können die ambitionierten Umweltziele erreicht werden

### Kontaktdaten:

Dr. Mark Steffen Walcher  
smartlab Innovationsgesellschaft mbH  
Lombardenstraße 12-22, 52070 Aachen  
Telefon: +49 241 181-1901  
Fax; +49 241 181 1901  
[walcher@smartlab-gmbh.de](mailto:walcher@smartlab-gmbh.de),  
[www.smartlab-gmbh.de](http://www.smartlab-gmbh.de)

## Willi Loose



### **Aktuelle Tätigkeit**

Geschäftsführer Bundesverband CarSharing e. V.

### **Vortragstitel**

**Weniger Fahrzeuge – mehr Mobilität:  
CarSharing in kleinen und mittleren Städten**

### **Zentrale Botschaften des Vortrags**

- CarSharing-Entwicklung in Deutschland in den letzten Jahren, Überblick über die räumliche Verteilung der CarSharing-Angebote in Deutschland (Stand 01.01.2016)
- Unterschiedliche Modelle von CarSharing-Anbietern in kleinen Städten und Gemeinden:
  - # ehrenamtlich geführte CarSharing-Vereine,
  - # allmähliche Ausbreitung von Angeboten an der Peripherie von Großstädten durch professionelle Anbieter in diesen Großstädten
  - # zusätzlicher CarSharing-Geschäftsbereich durch Autohäuser und Kleinunternehmen
  - # Förderprogramme für Elektrofahrzeuge als Keimzelle eines CarSharing-Angebotes
- Umweltentlastung durch CarSharing-Angebote
  - # Kombinierte Angebote im Zusammenspiel mit ÖPNV und Radverkehr führen dazu, dass unterausgelastete private Pkw abgeschafft werden (im ländlichen Raum eher Zweitwagen)
  - # Mehr ÖPNV- und Radnutzung im Vorher-/Nachher-Vergleich
  - # Klimaentlastung durch CarSharing

### **Kontaktdaten:**

Willi Loose  
Bundesverband CarSharing e.V. (bcs)  
Kurfürstendamm 52, 10707 Berlin  
Tel.: 030 – 92 12 33 54  
Email: [willi.loose@carsharing.de](mailto:willi.loose@carsharing.de)

## Kurt Berlo



### **Aktuelle Tätigkeit**

Projektleiter beim Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie in Forschungsgruppe 2 "Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik"

Seit dem Jahr 2000 auch geschäftsführender Gesellschafter der Solar&Spar-Contract GmbH, Wuppertal

### **Vortragstitel**

**Solar&Spar-Konzepte mit Bürgerkapital: Effizienzmaßnahmen in Kombination mit PV-Anlagen an Schulen**

### **Zentrale Botschaften des Vortrags**

- Sanierungsbedürftige Schulen können mithilfe von Bürger-Contracting hohe Anteile beim Strom- und Wärmeverbrauch einsparen, was mit einer erheblichen Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen einhergeht
- die Solar&Spar-Projekte können mit Bürgerkapital umgesetzt werden, ohne dabei die städtischen Haushalte zu belasten
- es gibt eine hohe Bereitschaft bei Bürgerinnen und Bürgern, sich kapitalmäßig an solchen Projekten zu beteiligen
- die Anteilseigner realisieren eine attraktive Rendite, aber auch die Schulen und die Kommunen erhalten ökonomische Vorteile
- Klimaschutz als Kapitalanlage funktioniert, wenn man das richtige Konzept zur Energieeinsparung und CO<sub>2</sub>-Reduktion umsetzt

### **Kontaktdaten:**

Dr. Kurt Berlo, Solar&Spar Contract GmbH;  
c/o Wuppertal Institut  
Döppersberg 19,  
42103 Wuppertal,  
Tel.: 0202 / 2492 – 174, Fax: 0202 / 2492 – 198  
E-mail: [info@solarundspar.de](mailto:info@solarundspar.de), Internet: <http://www.solarundspar.de>

## Janina Oest



### Aktuelle Tätigkeit

Referentin Infrastrukturfinanzierung  
KfW Bankengruppe

### Vortragstitel

**Energieeffizienz in Kommunen: KfW-geförderte Best-Practice-Beispiele**

### Zentrale Botschaften des Vortrags

- Die KfW bietet der kommunalen Familie für alle Investitionen in die kommunale Infrastruktur eine Finanzierungsmöglichkeit. Dabei wird der günstige Zinssatz z.T. noch durch Tilgungszuschüsse flankiert
- Im Bereich der energetischen Stadtsanierung bietet die KfW zudem ein reines Zuschussprogramm für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanager
- Basisfinanzierung, Energieeffizienz, Demografie:  
Reale Finanzierungsbeispiele zeigen Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Förderprodukte
- Die KfW Infrastrukturfinanzierung steht Kommunen, Eigenbetrieben, Zweckverbänden und kommunalen Unternehmen gern persönlich beratend zur Verfügung

### Kontaktdaten:

KfW Bankengruppe  
Charlottenstraße 33/33a  
10117 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 20264 -5276  
Fax: +40 (0)30 20264 -5941  
E-Mail: [janina.oest@kfw.de](mailto:janina.oest@kfw.de)

## Gerrit Müller-Rüster



### **Aktuelle Tätigkeit**

Prokurist der Treurat und Partner  
Unternehmensberatungsgesellschaft mbH  
Leitung der Abteilung Klimaschutz, Wärme und Mobilität  
Erstellung von Quartierskonzepten und Sanierungsmanagement  
Erstellung von Entwicklungskonzepten für Smartgrid-Regionen

### **Vortragstitel**

## **Bürgerenergie in Kommunen – Wärmenetze in Gemeinden**

### **Zentrale Botschaften des Vortrags**

- Bürger wollen und können die Wärmewende mit Leben füllen.
- Welche Chancen ein gemeinsames Engagement bei einer dezentralen Stromproduktion bieten kann, haben manche Bürger durch die Beteiligung an Bürgerwindparks bereits erlebt.
- Diese schleswig-holsteinische Erfolgsstory lässt sich auf den Wärmesektor übertragen. Klare örtliche Potentialerhebungen sind für langfristig wirtschaftlich stabile Wärmenetze die Grundvoraussetzung. Eine detaillierte Einzelhausbetrachtung hinsichtlich vorhandener Energieträger und des baualtersbedingten Sanierungsstandards sind dabei notwendige Daten, die in eine intelligente Wärmenetzplanung einfließen müssen.
- Bürger entscheiden sich für eine Beteiligung an Wärmenetzen, wenn neben dem wirtschaftlichen Vorteil, auch die Rahmenbedingungen erläutert werden. Neben der örtlichen Präsenz bei den Bürgern hat sich eine open-book-Beratung als sehr sinnvoll herausgestellt. Mit [www.mitmachwärme.de](http://www.mitmachwärme.de) wurde eine Bürgerinformationsplattform etabliert, die den Projektverlauf transparent und nachvollziehbar für den Einzelnen dokumentiert.
- Gemeinden können ihre Bürger aktivieren! Geben Sie den Startschuss vor Ort und setzen die Wärmewende auf die Tagesordnung.
- Nehmen Sie die Beratungsangebote in Anspruch und lassen Sie sich die Schritte von der Idee zur Verwirklichung in Ihren Ausschüssen erläutern.

### **Kontaktdaten:**

Treurat und Partner Unternehmensberatungsgesellschaft mbH  
Lorentzendamm 40,24103 Kiel  
fon: 0431 - 5936-373  
fax: 0431 - 5936-361  
[gmueller-ruester@treurat-partner.de](mailto:gmueller-ruester@treurat-partner.de), [www.treurat-partner.de](http://www.treurat-partner.de)

## Dirk Wißel



### **Aktuelle Tätigkeit**

Referent Produkte Kommunen

### **Vortragstitel**

**SmartHome – Gebäudeautomatierung für Kommunen**

### **Zentrale Botschaften des Vortrags**

- Demografischer Wandel und ökonomischer Druck stellen kommunales Gebäudemanagement vor neue Herausforderungen
- SmartHome ist nicht nur in Miet- und Privateigentum nutz- und einsetzbar
- Spezialisierung auf kommunale Anforderungen laufen an
- Pilotprojekte sind umgesetzt

### **Kontaktdaten:**

RWE Deutschland AG  
Kruppstr. 5  
45128 Essen  
Tel.-Nr.: +49-201-12-26839  
dirk.wissel@rwe.com

## Andreas Memmert



### **Aktuelle Tätigkeit**

Bürgermeister der Gemeinde Schladen-Werla,  
Niedersachsen

### **Vortragstitel**

**Integrierter Hochwasserschutz im  
„Nördlichen Harzvorland“**

### **Zentrale Botschaften des Vortrags**

- Nur gemeinsam ist ein effektiver und integrierter Hochwasserschutz möglich
- Partnerschaften – interkommunal und interdisziplinär
- Bündelung und Austausch von Wissen und Informationen
- Verbesserung der Akzeptanz vor Ort und Umsetzbarkeit
- Koordination und ein „Kümmerer“ sind erforderlich

### **Kontaktdaten:**

Gemeinde Schladen-Werla  
Am Weinberg 9  
38315 Schladen

[andreas.memmert@schladen.de](mailto:andreas.memmert@schladen.de)

Tel.-Nr.: 05335 / 801-50 0172 / 5444450

## Tobias Illbruck



### **Aktuelle Tätigkeit**

Klimaschutzmanager der Stadt Beckum

### **Vortragstitel**

**Interkommunaler und Energieautarker Baubetriebshof**

### **Zentrale Botschaften des Vortrags**

- Klimaschutz durch Kooperation
- Initiierung des Projekts unter Beteiligung wesentlicher Akteure
- Energieautarkie im Wärmebereich durch 100 prozentige Nutzung der eigenen Holzabfälle aus Strauch- und Heckenpflege in einer Hackschnitzelheizung
- Eigenverbrauch des Stroms aus der PV-Anlage
- Regenwassernutzung und eigener Brunnen zur Abdeckung des Wasserbedarfs

### **Kontaktdaten:**

Tobias Illbruck,  
Klimaschutzmanager der Stadt Beckum  
Telefon: 02521 – 29378;  
E-Mail: illbruck@beckum.de

## Tobias Timm



### **Aktuelle Tätigkeit**

Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH

### **Vortragstitel**

**Klimaschutz hier und jetzt! Die Klimaschutzagentur Weserbergland**

### **Zentrale Botschaften des Vortrags**

- Klimaschutz ist eine der ambitioniertesten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts
- Die proaktive Gestaltung des Klimaschutzes vor Ort bietet aber auch gewaltige Zukunftschancen für Kommunen
- Klimaschutz ist zu einem wichtigen Querschnittsthema geworden, u.a. als Instrument für erfolgreiche kommunale Wirtschaftsförderung
- Das Modell der Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Klimaschutzagentur im Weserbergland ist ein Beispiel für pragmatischen Klimaschutz vor Ort

### **Kontaktdaten:**

Tobias Timm  
Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH  
Hefe Hof 8, 31785 Hameln  
fon: 05151/95788-0; **email** [tim@klimaschutzagentur.org](mailto:tim@klimaschutzagentur.org); [www.klimaschutzagentur.org](http://www.klimaschutzagentur.org)

## Dr. Viktor Klein



### **Aktuelle Tätigkeit**

Klimaschutzmanager der Verbandsgemeinde Birkenfeld

### **Vortragstitel**

**Das Elektro-Bürgerauto: Mobilität und Imagegewinn**

### **Zentrale Botschaften des Vortrags**

- Bürgerfahrzeuge erhöhen signifikant die Mobilität im ländlichen Raum
- Elektroautos eignen sich in besonderem Maße als Bürgerauto
- Emissionsarme Mobilität im ländlichen Raum ist möglich
- Zentraler Erfolgsfaktor ist ein individuelles, auf die lokalen Bedürfnisse abgestimmtes Betriebskonzept.
- Das Rückgrat eines solchen Projekts sind die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Gute Ideen finden Nachahmer und verbreiten sich
- Große Zweifel zu Beginn und hohe Akzeptanz am Ende zeigen:  
„Es gibt nichts Gutes außer: Man tut es.“

### **Kontaktdaten:**

Dr. Viktor Klein, Verbandsgemeinde Birkenfeld  
Schneewiesenstraße 21, 55765 Birkenfeld  
06782- 990 192  
v.klein@vgv-birkenfeld.de

## Thomas Münch



### **Aktuelle Tätigkeit**

Leiter des Key-Account-Managements Deutschland bei OSRAM/Siteco Beleuchtungstechnik für Städte und Gemeinden.

### **Vortragstitel**

**LED Straßenbeleuchtung heute in der „Smart City“ von morgen**

### **Zentrale Botschaften des Vortrags**

- Was wird bereits heute mit einer modernen LED-Straßenbeleuchtung gegenüber der konventionellen Technik erreicht?
  - Effizienz, Energieverbrauch, CO<sub>2</sub>-Minderung
  - Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit
- Zusätzliche „Intelligenz“ in den Straßenleuchten liefert zusätzliche Nutzen
- Die Straßenbeleuchtung bietet der Stadt eine flächendeckende Infrastruktur für Sensorik und Kommunikation
- Bereits heute kann dieses Netz genutzt oder auf einen zukünftigen, stufenweisen Ausbau für die „Smart-City“ von morgen vorbereitet werden.
- Die Möglichkeiten hierzu sowie deren Nutzen und Grenzen werden in dem Vortrag dargestellt.

### **Kontaktdaten:**

Siteco Beleuchtungstechnik GmbH  
Georg-Simon-Ohm-Str. 50  
D-83301 Traunreut

Thomas Münch  
t.muench@siteco.de  
Tel. 0160 / 97 23 84 56